



MONATSINFO der Mai 2022



Einbrüche in Wohnräumlichkeiten im April 2022

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten im Bezirk Mödling war im April 2022 im Vergleich zum Vormonat leicht ansteigend, jedoch weiterhin auf einem niedrigen Stand. Bei den 9 angezeigten Straftaten blieben jedoch 4 beim Versuch. Eine der Taten konnte eindeutig der Dämmerungszeit zugeordnet werden. Ein Einbruch wurde zur Tageszeit verübt. Der Rest konnte keiner bestimmten Tatzeit zugeordnet werden. Bei den Tatorten handelte es sich 4x um Wohnhäuser und 5x um Wohnungen. Gestohlen wurde meist Bargeld und Schmuck.

Die Tatorte lagen in den Gemeinden Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf und Wiener Neudorf.



Wir ersuchen deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der Polizei per Notruf **133** zu melden!

Technische und **elektronische Sicherungen** sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at

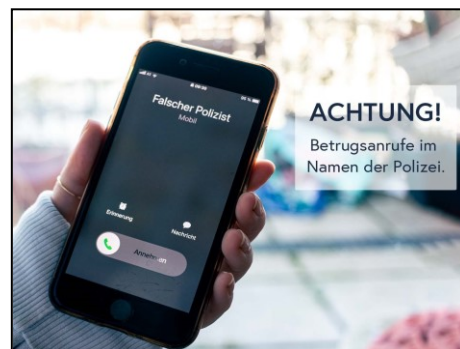
Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DI1Y>

Die Telefon-Betrugsmasche „Falscher Polizist“ eine unendliche (Kriminal-) Geschichte!

Im April wurden im Bezirk Mödling wieder mehrere, meist betagte Opfer am Mobiltelefon durch einen unbekannten Mann angerufen. Am Telefon gab der Betrüger vor, von der Kriminalpolizei zu sein und versuchte unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld oder andere Wertgegenstände ausgehändigt zu bekommen. Meist reagieren die Opfer richtig und beenden das Gespräch. Leider kam es jedoch auch zur Übergabe von Geld in geforderter Höhe.

Aus diesem Anlass finden Sie hier Tipps der [Kriminalprävention](#) für ein richtiges Verhalten bei Verdacht auf Telefonbetrug:

- Die Polizei verwahrt niemals Geld oder Wertgegenstände!
- Geben Sie keine Details zu familiären oder finanziellen Verhältnissen an!
- Beenden Sie verdächtige Telefonate! Erstellen **Sie sofort Anzeige unter der Notrufnummer 133!**
- Kontaktieren Sie vermeintliche Verwandte, indem Sie sie unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- Lassen Sie in ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen.



Weitere Tipps, wie Sie sich schützen können: <https://bit.ly/3FAA6LG>

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.